

Installationsanleitung

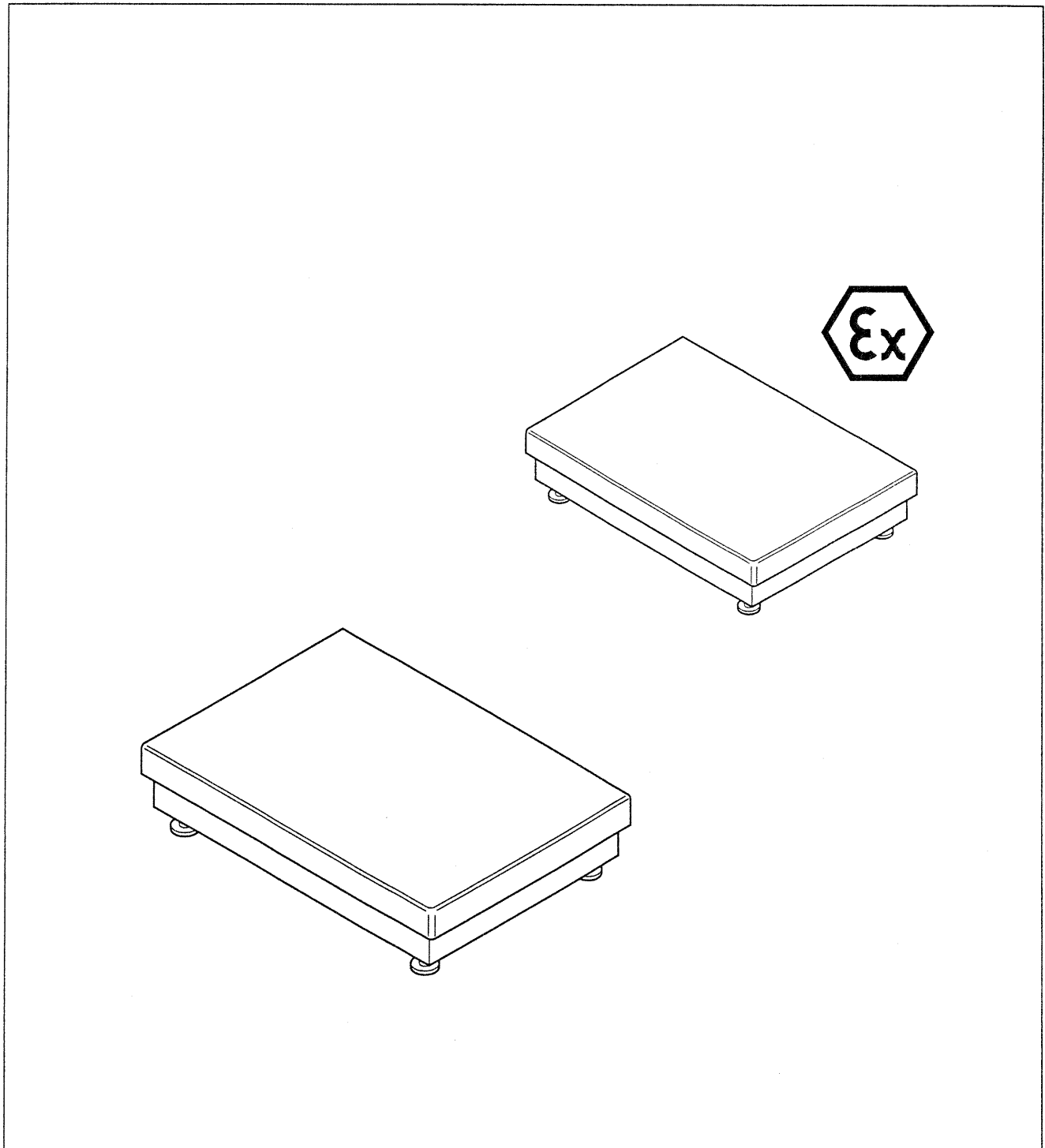
METTLER TOLEDO MultiRange

Bockwaagen

DB30sT/DB60sT/DCC150sT/DCC300sT

DB30sTx/DB60sTx/DCC150sTx/DCC300sTx

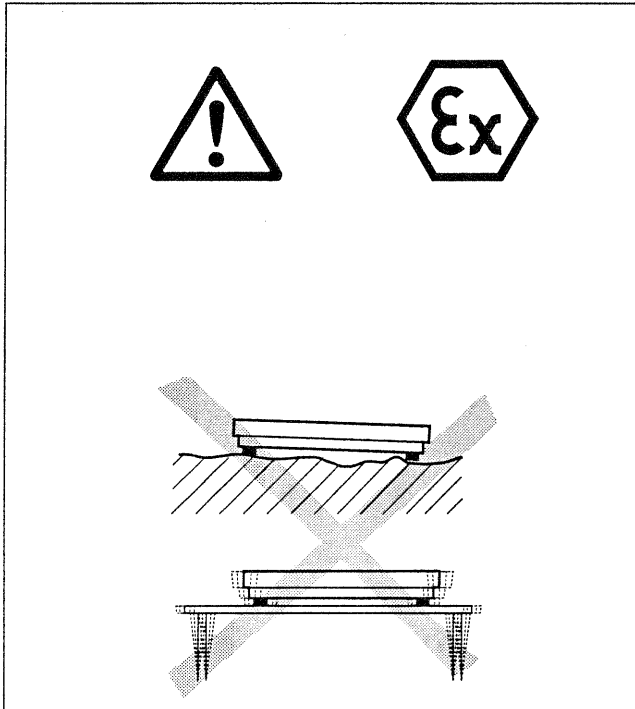
METTLER TOLEDO



Inhalt	Seite
1 Installation	2
1.1 Vorarbeiten	2
1.2 Aufstellen und Nivellieren der Wägebrücke	2
1.3 Anschluß der Wägebrücken DB...(x), DCC...(x) am Wägeterminal 8525	3
1.4 Anschluß der Wägebrücken DB..., DCC...	3
2 Planung von Aufbauten	4
2.1 Allgemeines	4
2.2 Befestigungsmöglichkeiten	5
3 Abmessungen	6

1 Installation

1.1 Vorarbeiten



Sicherheitshinweise –

Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen

In explosionsgefährdeten Bereichen dürfen nur Wägebrücken mit entsprechender Zulassung eingesetzt werden.

- In explosionsgefährdeten Bereichen nur die folgenden Wägebrücken einsetzen, die auf dem Typenschild das nebenstehende Ex-Zeichen zeigen:

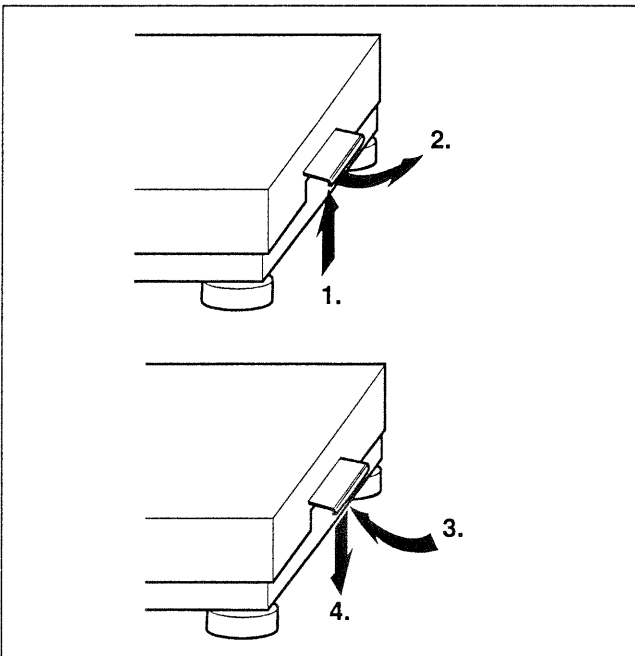
DB30sTx, DB60sTx, DCC150sTx, DCC300sTx.

- Explosionsgruppe und Temperaturklasse beachten.
- Errichtungsanleitung D...x beachten.

Wahl des Aufstellortes

- Der Untergrund am Aufstellort muß das Gewicht der maximal belasteten Wägebrücke an den Auflagepunkten sicher tragen. Stabilität des Aufstellortes so wählen, daß bei Wägearbeiten keine Schwingungen auftreten. Dies auch bei Einbau der Wägebrücke in Fördersysteme und dergleichen beachten.
- Am Aufstellort Vibrationen von benachbarten Maschinen vermeiden.

1.2 Aufstellen und Nivellieren der Wägebrücke



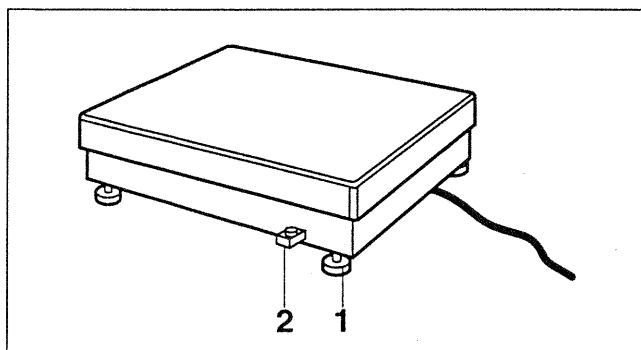
Aufstellen

- Wägebrücke aus der Transportverpackung heben und am Aufstellplatz absetzen.
- 4 Eckpolster zwischen Lastplatte und Rahmen entfernen.
- **DB... (x)**: Lastplatte abheben und 4 Kartonteile entfernen. Lastplatte wieder aufsetzen.
- **DCC... (x)**: Lastplatte abheben, dazu beide seitlichen Griffbleche senkrecht anheben (1.), dann beide nach außen kippen (2.).

4 Kartonteile entfernen.

Lastplatte wieder auflegen, die Griffbleche nach innen schwenken (3.) und wieder in Ausgangsposition einhängen (4.); d. h. die Griffbleche müssen sich in der unteren Position befinden und senkrecht stehen.

Nach dem korrekten Einhängen der Griffbleche darf sich die Lastplatte nicht mehr abheben lassen.



Nivellieren

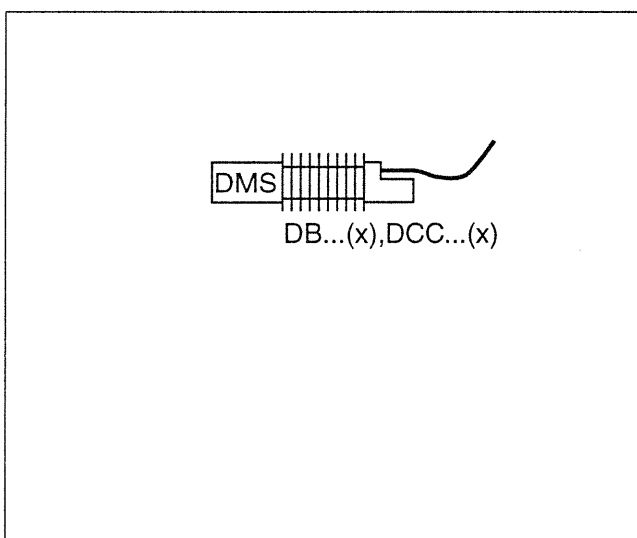
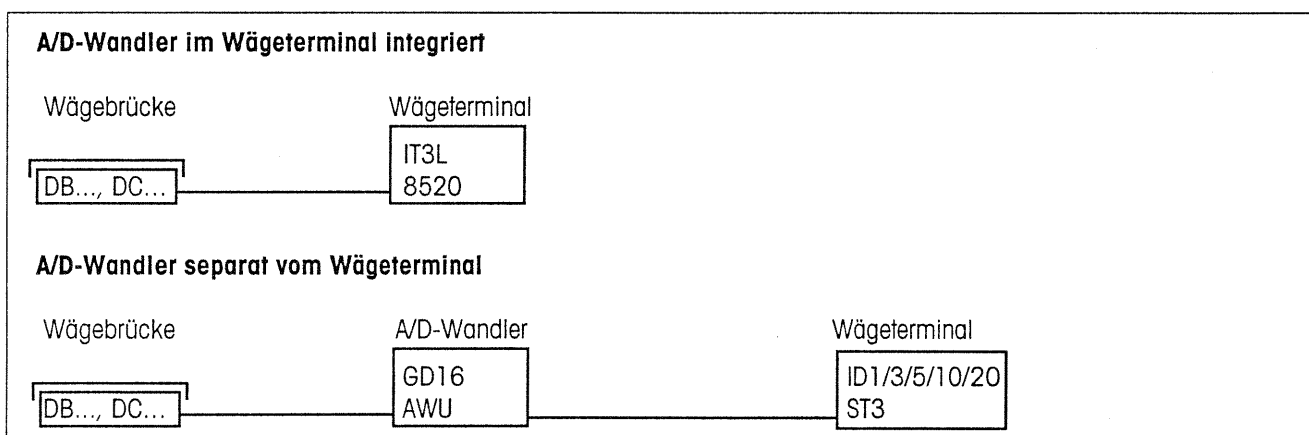
- An den vier Fußschrauben (1) Wägebrücke nach Libelle (2) ins Niveau stellen: die Luftblase der Libelle muß in der Ringmarke zur Ruhe kommen.
- Auf gleichmäßiges Aufliegen der Fußschrauben achten. Standfestigkeit der Wägebrücke durch Niederdrücken bzw. Wippen an den Ecken überprüfen.
- Fußschrauben mit den Muffern kontorn.

1.3 Anschluß der Wägebrücken DB...(x), DCC...(x) am Wägeterminal 8525

Siehe Errichtungsanleitung "Explosionssgeschütztes Wägesystem D...x".

1.4 Anschluß der Wägebrücken DB..., DCC...

Die Wägebrücken werden mit einem 6adrigen Anschlußkabel geliefert. Sie sind an Wägeterminals mit integriertem A/D-Wandler (z. B. 8520, IT3L) oder an A/D-Wandlermodule (z. B. GD16, AWU) anschließbar.



Die Adern des Anschlußkabels sind wie folgt belegt:

Signalname	Adernfarbe (Kabel)
+ Excitation	blau
+ Sense	grün
- Sense	grau
- Excitation	schwarz
+ Signal	weiß
- Signal	rot

Achtung

Stellen Sie sicher, daß der Schirm des Anschlußkabels mit dem Gehäuse des Wägeterminals über die Kabelverschraubung leitend verbunden ist.

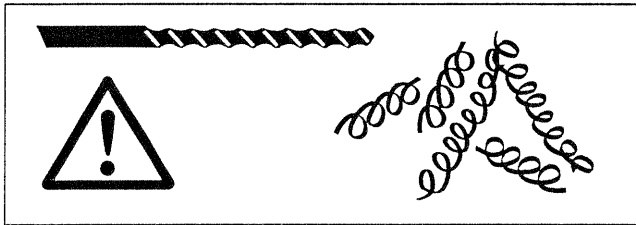
2 Planung von Aufbauten

2.1 Allgemeines

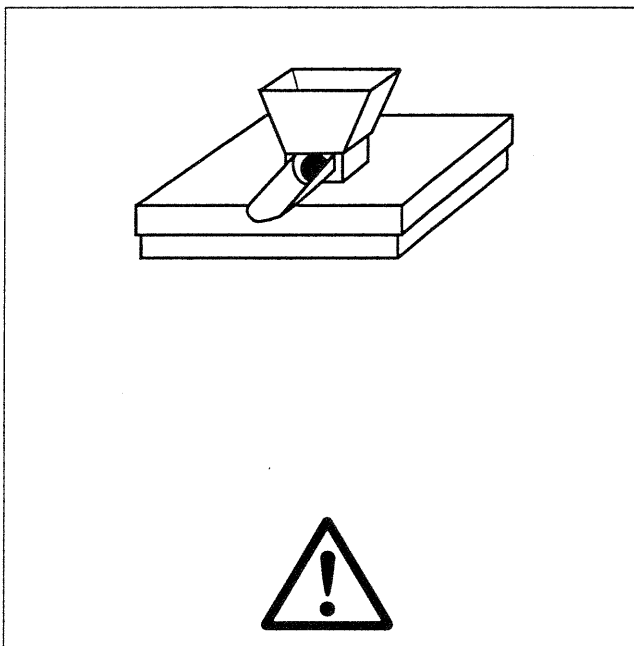
Die Wägebrücken sind aufgrund ihrer Konstruktionsmerkmale für den Einbau in Fördersysteme besonders geeignet. Grundlage für die Konstruktion der dafür benötigten Aufbauten bilden die folgenden Hinweise und Maßzeichnungen.

Hinweise zur Planung

- Wägebrücke nur auf den Stellfüßen abstützen, keinesfalls auf Rahmen- oder Hebelteilen.
- Festmontage der Wägebrücke nur an den Stellfüßen.
- Bewegte oder rotierende Teile auf der Wägebrücke so auslegen, daß sie das Wäageergebnis nicht beeinflussen. Rotierende Teile auswuchten.
- Lastplatte auf allen Seiten so frei beweglich halten, daß auch durch herabfallende Teile oder Schmutzansammlungen keine Verbindung zwischen Lastplatte und fest montierten Teilen entsteht.
- Kabel oder Schläuche zwischen der Wägebrücke und anderen Maschinenteilen so führen, daß sie keine Kräfte auf die Wägebrücke ausüben.



- Bei der Montage von Aufbauten darauf achten, daß keine Metallspäne in die Wägebrücke gelangen. Lastplatte deshalb zur Bearbeitung von der Wägebrücke entfernen.



Vorlastbereich

- Das Gewicht der Konstruktionsteile, die fest auf der Wägebrücke montiert sind, wird als Vorlast bezeichnet. Die Vorlast muß in der Wägebrücke elektrisch kompensiert werden, damit der volle Wägebereich zur Verfügung steht.
- Die maximal kompensierbare Vorlast (bzw. der Nullsetzbereich) ist abhängig vom konfigurierten Wägebereich:

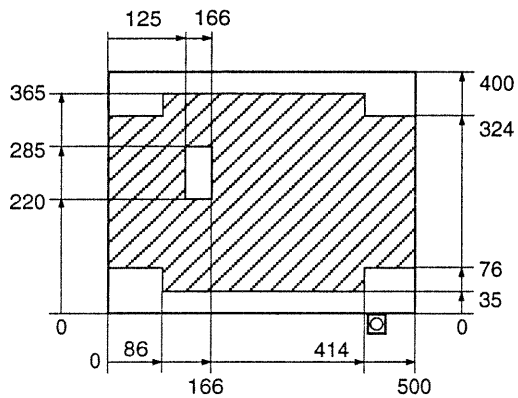
Bockwaage	Wägebereich	Vorlastbereich
DB30sT(x)	30 kg	40 kg
DB60sT(x)	60 kg	40 kg
DCC150sT(x)	150 kg	200 kg
DCC300sT(x)	300 kg	150 kg

Achtung

Bei Anschließen der Wägebrücke müssen die Aufbauten bereits montiert sein.

2.2 Befestigungsmöglichkeiten

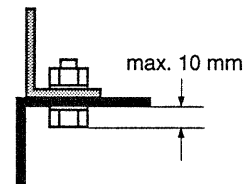
Befestigungsmöglichkeiten DB...(x)



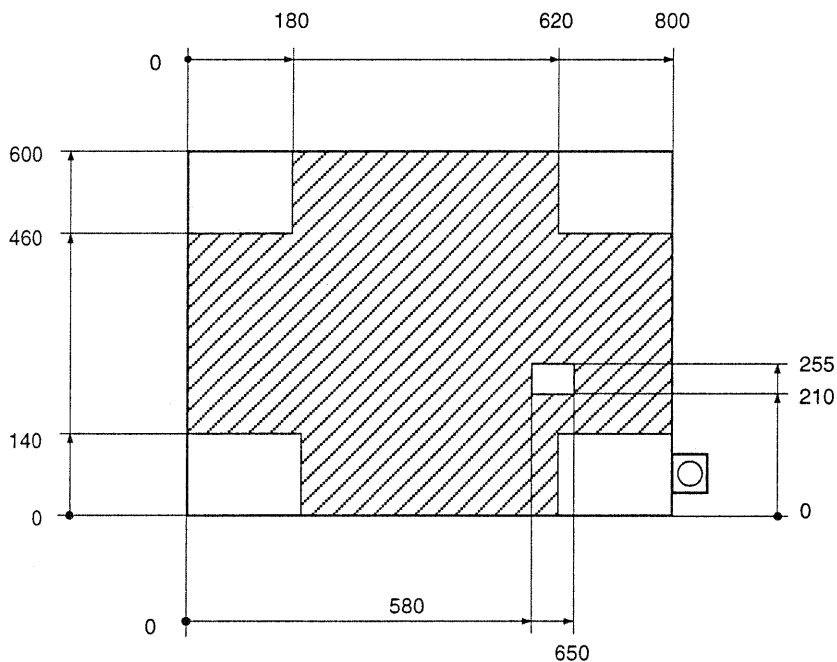
Befestigungsmöglichkeiten auf dem Lastträger.

Brückenaufbauten in den schraffierten Bereichen befestigen.

Empfohlene Befestigungsart: Anschrauben.
Dazu Lastplatte abnehmen und durchbohren.
Befestigungsteile (z.B. Schrauben, Muttern) dürfen max. 10 mm über die Unterkante der Lastplatte hinausragen.

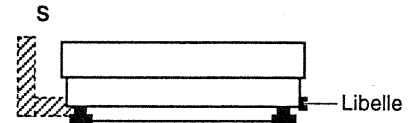
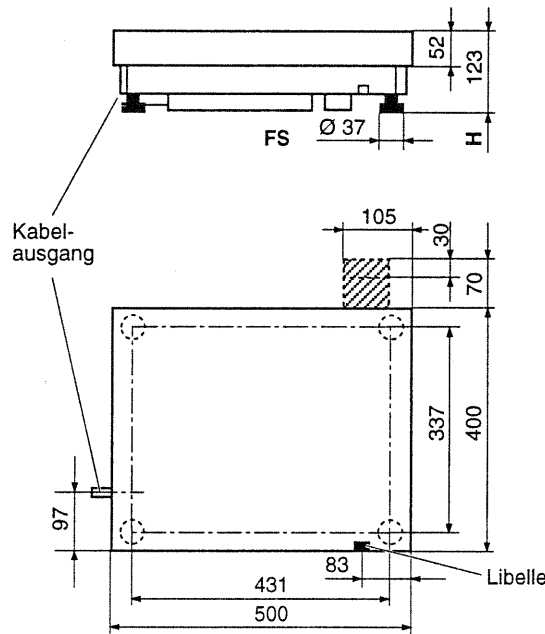


Befestigungsmöglichkeiten DCC...(x)



3 Abmessungen

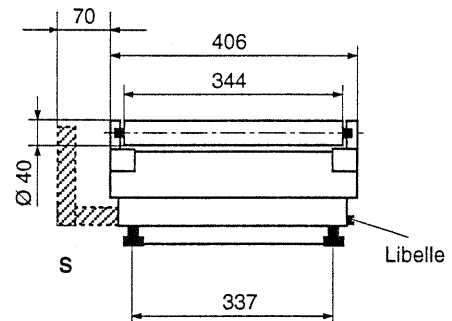
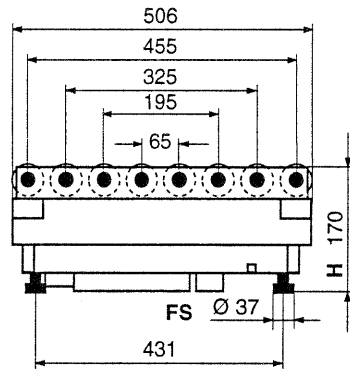
Abmessungen DB...(x)



H: verstellbar mit 4 Fußschrauben
 H min = 123 mm
 H max = 148 mm

FS: Fußschraube
 Stellfläche D = \varnothing 37 mm
 Schlüsselweite = 17 mm
 Gewinde = M10

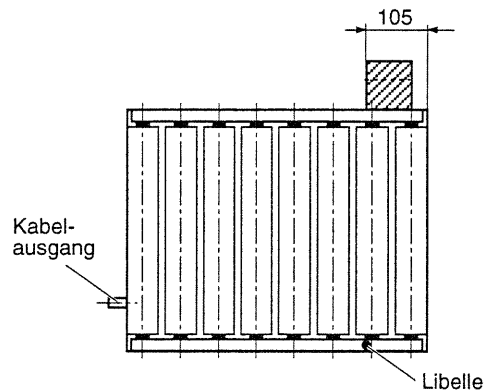
Abmessungen Rollenbahn DB...(x)



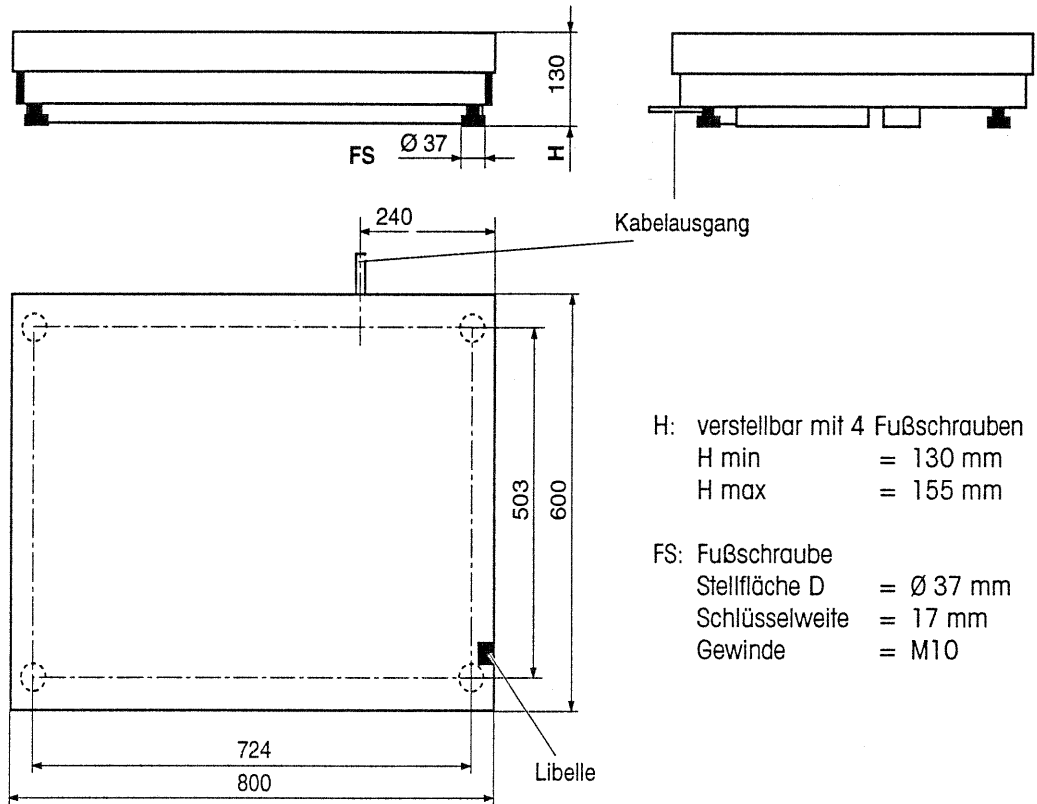
H: verstellbar mit 4 Fußschrauben
 H min = 170 mm
 H max = 195 mm

FS: Fußschraube
 Stellfläche D = \varnothing 37 mm
 Schlüsselweite = 17 mm
 Gewinde = M10

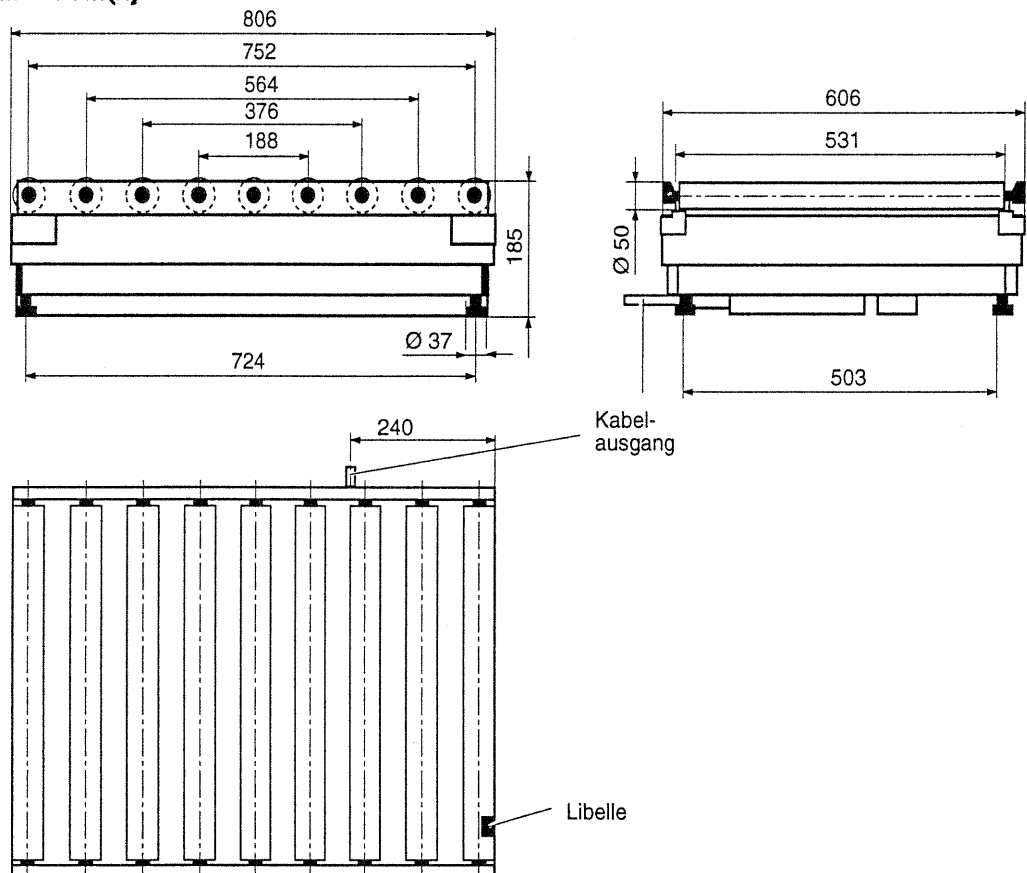
S: Stativ



Abmessungen DCC...(x)



Abmessungen Rollenbahn DCC...(x)



Mettler-Toledo (Albstadt) GmbH, D-72458 Albstadt, Germany, Tel. (0 74 31) 14-0, Fax (0 74 31) 14-232

A Mettler-Toledo Ges.m.b.H., 1100 Wien, Tel. (01) 604 19 80, Fax (01) 604 28 80
AUS Mettler-Toledo Ltd., Victoria 3207, Tel. (3) 646 45 51, Fax (3) 645 39 35
B N.V. Mettler-Toledo S.A., 1651 Lot, Tél. (02) 3340211, Fax (02) 3781665
CH Mettler-Toledo (Schweiz) AG, 8606 Greifensee, Tel. (01) 944 45 45, Fax (01) 944 45 10
CN Mettler-Toledo (Shanghai) Ltd., Shanghai 200233, Tel. (21) 470 3932, Fax (21) 470 3351
D Mettler-Toledo GmbH, 35353 Giessen 11, Tel. (0641) 507-0, Fax (0641) 5 29 51
DK Mettler-Toledo A/S, 2100 Copenhagen Ø, Tel. (39) 29 04 00, Fax (39) 29 04 26
E Mettler-Toledo S.A.E., 08038 Barcelona, Tel. (93) 223 22 22, Fax (93) 223 02 71
F Mettler-Toledo s.a., 78220 Viroflay, Tél. (1) 30 97 17 17, Fax (1) 30 97 16 16
HK Mettler-Toledo PacRim Ltd., Kowloon, Hongkong, Tel. 724 23 48, Fax 724 23 49
I Mettler-Toledo S.p.A., 20026 Novate Milanese, Tel. (02) 33332.1, Fax (02) 35 62 973
J Mettler-Toledo K.K., Takarazuka 665, Tel. 797 74 2406, Fax 797 74 2641
N Mettler-Toledo A/S, 1008 Oslo 10, Tel. (22) 30 44 90, Fax (22) 32 70 02
NL Mettler-Toledo B.V., 4000 HA Tiel, Tel. (03440)11311*, Fax (03440) 20530
S Mettler-Toledo AB, 120 08 Stockholm, Tel. (08) 702 50 00, Fax (08) 642 45 62
SGP Mettler-Toledo (S.E.A.) Pte. Ltd., Singapore 0513, Tel. 0065 778 67 79, Fax 0065 778 66 39
TH Mettler-Toledo (Thailand), Bangkok 10310, Tel. 719 64 80-87, Fax 719 64 79
UK Mettler-Toledo Ltd., Leicester, LE4 IAW, Tel. (0116) 235 7070, Fax (0116) 236 6399
USA Mettler-Toledo Inc., Worthington, Ohio 43085, Tel. (614) 438-4511, Fax (614) 438-4755
USA Mettler-Toledo, Inc., Hightstown, NJ 08520-0071, Tel. (609) 448-3000, Fax (609) 586-5451
For all other countries: **Mettler-Toledo AG, VI**, 8606 Greifensee, Tel. 01/944 22 11, Fax 01/944 31 70